

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Jugendhilfeausschuss 28.11.2019 Kenntnisnahme Ö

i.V. Urbaniak / 31.10.2019

---

**gez. Dezernent / Datum**

## **Sozialraumbündnisse – Gemeinsam für Eltern und Kinder**

### **Darstellung des Vorgangs:**

Im Rahmen der Teilnahme am Interreg V-Projekt „Kinder im seelischen Gleichgewicht“, Projektlaufzeit fünf Jahre bis 31.12.2020, führt das Jugendamt seit dem Kindergartenjahr 2017/2018 das Angebot „Sozialraumbündnisse – Gemeinsam für Eltern und Kinder“ - Vortragsreihe in Kindertageseinrichtungen und Familientreffs durch.

Die Stärkung von Kindertageseinrichtungen ist ein wesentliches Ziel in der Beteiligung am Interreg V-Projekt.

Kindertageseinrichtungen erfüllen den Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag in ihrer täglichen Arbeit mit Bravour und großer Einsatzbereitschaft. Sie sind trotz des gesetzlichen Dreigespanns aus Betreuung, Erziehung und Bildung immer mehr Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, nicht mehr nur vorrangig reine Betreuungsinstitutionen.

Kindertageseinrichtungen sind erste Türöffner in Beziehungs- und Bildungsfragen der Eltern, Ansprechpartner im Alltag, aber auch in Krisensituationen eng mit den Familien verbunden. Das Jugendamt unterstützt mit dem Förderprogramm Kinder, Jugend und Familie die Einrichtungen in dieser Entwicklung der Förderung der elterlichen Erziehungskompetenz. Ein herausragender „Baustein“ sind hier die Familientreffs. In diesen wird informelles, aber auch formelles Lernen durch Vorträge und Seminare gefördert. Auch die sozialräumliche Vernetzung wird durch die Angebote eines Familientreffs gestärkt.

Das Angebot soll an diesen Grundgedanken des formellen und informellen Lernens in der Vernetzung in Sozialräumen anknüpfen. Es soll im Rahmen des Angebots nicht um ein „mehr an Arbeit“ für die Einrichtungen gehen, sondern viel mehr darum: sie in ihrem Arbeitsauftrag zu entlasten und gleichzeitig die präventive Grundausrichtung des Jugendamtes Ravensburg mit dem Schwerpunkt Sozialraumorientierung und Elternaktivierung zu stärken.

Die Durchführung von Elternabenden und die Bearbeitung pädagogischer Themen, etwa durch die Organisation von Vortragsabenden, gehört zum Abreitsauftrag einer jeden Kindertageseinrichtung. Dies ist zum einen mit einem finanziellen, aber vor allem auch mit einem hohen zeitlichen Aufwand für die Kita verbunden. Bei hohem Ressourceneinsatz ist der erzielte Effekt oft frustrierend, da meist nur wenige Eltern mit dem Angebot erreicht werden.

Hier setzt das Angebot Sozialraumbündnisse an. Es nutzt die Ressourcen des Jugendamtes mit seinen zahlreichen Kooperationspartnern. Es gibt den zahlreichen Kindertageseinrichtungen und Familientreffs einen finanziellen Spielraum um vielfältige Angebote für Eltern planen und umsetzen zu können. Einen weiteren Vorteil sieht das Jugendamt in einer Vernetzung von verschiedenen Einrichtungen, Teams und Eltern. Voneinander lernen, ins Gespräch kommen, gemeinsame Unterstützungsangebote, gemeinsame Ressourcennutzung sowie sich auch in den verschiedenen Teams Anregungen und Motivationen abzuholen, stellt eine große Bereicherung dar.

Vom Angebot profitieren können Einrichtungen, wenn sich mindestens zwei Institutionen in einem Sozialraum zusammenschließen, um für dieses Bündnis **gemeinsame** Veranstaltungen bzw. Elternabende zu buchen. Sie bilden ein Sozialraumbündnis, bestehend aus sog. Mitgliedsinstitutionen. Für Elternabende oder Vorträge in diesen Bündnissen sollen verschiedene Themen und Referenten für die Einrichtungen zur Auswahl stehen.

Die Themen und Referenten wurden vorab durch das Jugendamt zusammengestellt. Ein einheitliches Entgelt wurde vorab verhandelt. Die Honorarabwicklung erfolgt nach erfolgter Veranstaltung zwischen dem Referenten und dem Jugendamt, so dass hier an mehreren Stellen der Aufwand für die teilnehmenden Einrichtungen deutlich sinkt. Dies ermöglicht den Einrichtungen mehr Zeit für die Auswahl der Themen unter Beteiligung der Eltern, etwa des Gesamtelternbeirats.

Seit dem Kitajahr 2018/2019 erhalten die teilnehmenden Einrichtungen eine Werbekostenpauschale in Höhe von 100,00 € für die Bewerbung der Angebote. Als **Anlage 1** zu dieser Vorlage finden Sie eine kleine Auswahl bisheriger Veranstaltungsreihen. Das Angebot, welches nun bereits im dritten Kitajahr stattfindet, kann als großer Erfolg gewertet werden.

Im aktuellen Durchlauf nehmen 14 Bündnisse mit insgesamt 52 Einrichtungen am Angebot teil. In den ersten beiden Kitajahren fanden insgesamt 57 Veranstaltungen mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 976 Personen statt.

<b>Kitajahr</b>	<b>Anzahl Bündnisse</b>	<b>Anzahl teilnehmende Kitas/Fam-treffe</b>	<b>stattgefundene Veranstaltungen</b>	<b>TeilnehmerInnen</b>	<b>Referentenkosten</b>
<b>2017/2018</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>237</b>	<b>2.707,43 €</b>
<b>2018/2019</b>	<b>13</b>	<b>49</b>	<b>40</b>	<b>739</b>	<b>6.794,37 €</b>
<b>2019/2020</b>	<b>14</b>	<b>52</b>			

Die positiven Wirkungen der Sozialraumbündnisse sind vielfältig:

- ✓ Sie stärken die Sozialräume vor Ort, indem neue Kooperationen auch über gemeinsame Veranstaltungen im Rahmen der Sozialraumbündnisse hinaus entstehen.
- ✓ Die Auswahl der Themen sind darauf ausgelegt Eltern in ihren Elternkompetenzen zu stärken.
- ✓ Das Projekt zielt darauf ab, dass die kooperierenden Sozialraumbündnisse Eltern aktiv in den Prozess der Themenfindung miteinbeziehen. Dies fördert die Partizipation der Eltern in den Einrichtungen.
- ✓ Es werden Angebote im Sozialraum geschaffen, die Eltern tatsächlich interessieren und ihren Bedarfen entsprechen.
- ✓ Mehrsprachige Angebote fördern die Integration aller Eltern.
- ✓ Durch Bewerbung der Angebote mit dem Landratsamtslogo entsteht eine sehr positive Außenwirkung.

Die vermehrte Nachfrage auch von anderen Institutionen im Sozialraum, ob diese ebenfalls an den Sozialraumbündnissen partizipieren können (z. B. Schule), spricht darüber hinaus für den Erfolg und für die langfristige Weiterentwicklung des Projektes.

#### Anlage 1 zu 0156-2019

Um den Lesefluss zu erleichtern, verzichten wir auf Mehrfachnennungen von Geschlechtern. Die verwendeten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.